

Kinderstunde mit frohen Kindern und Eltern

In der Überschrift klingt es bereits an, die ehemalige frohe Herrgottsstunde, welche sich seit einiger Zeit Kinderstunde nennt. Die frohe Herrgottsstunde war zu Zeiten der DDR für Vorschulkinder gedacht und als Ersatz für den Religionsunterricht in der 1. und 2. Klasse. Danach bestand sie noch etliche Jahre fort, bis sie vor einigen Jahren in Kinderstunde umbenannt wurde. Innerhalb unserer jetzigen Gemeinde, wäre in diesem Zusammenhang der Name Eva Domaschke zu nennen, die sich über viele Jahre dieser Aufgabe in Leutersdorf widmete.

In Neugersdorf war das Simone Gehrman, die dort bis zum Erntedankfest 2020 den Kindern Riten und Feste des katholischen Jahreskreises näherbrachte. Danach war nach vielen Jahren Schluss in Neugersdorf. Da die Immobilie zum Verkauf angeboten werden sollte, musste ein neuer Ort gefunden werden. Der fand sich in Ebersbach, im dortigen Gemeindesaal. Dort treffen sich immer mittwochs 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr die Kinder und ihre Eltern. Gedacht ist die Kinderstunde für 3-6-Jährige, doch auch ältere und jüngere Geschwister sind gern gesehen. So tasten sich alle nach ihren Möglichkeiten an das Gemeindeleben heran. Die einen lernen gerade laufen, nicht nur im eigentlichen Wortsinn und die anderen stehen ihnen bei. Simone Gehrmanns Auffassung dazu: „Religion muss auch Spaß machen“, so kommt auch das Spielen zum Zuge. „Wir basteln häufig etwas, aber es soll keine Bastelstunde sein.“ Deshalb kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, wobei an dieser Stelle die ganze Familie Gehrman (Ehemann, Schwiegertochter, Kinder und Enkel) mithilft, bei Kaffee kochen, decken, sauber machen, Kakao zubereiten und der Bereitstellung von Kuchen und Keksen; denn: „Kinder brauchen Kekse!“ Diese Aussage stammt allerdings von unserem Pfarrer Waldemar Styra.

Gerade in der angespannten und mit Kontaktbeschränkungen durchdrungenen Coronazeit war es nicht so einfach die Treffen zu ermöglichen. Einige sind aufgrund von Bedenken nicht mehr erschienen, eine Tendenz analog zu den Gottesdiensten. Dies hat sich bis zum Sommer dieses Jahres spürbar normalisiert und die Kinderstunde erfreut sich eines regen Besuches, vor allem, weil jeder willkommen ist.

Es ist dabei alles andere als selbstverständlich, dass eine Gemeinde eine Kinderzeit, mit liturgischem Bezug anbietet. Viele Gemeinden sind dazu nicht mehr in der Lage. Doch Jesus hat eine ganz besondere Beziehung zu den Jüngsten und so lasset sie zu ihm kommen, obwohl die Jünger damals wie heute ihre Bedenken hatten und immer wieder haben, oder nichts dafür tun, um eine Begegnung zu ermöglichen.

Gott schaut auf unser Treiben mit Liebe und wie wir unsere Traditionen fortsetzen, dem Zeitgeist zum Trotz, egal ob bei der Kinderstunde oder der RKW.

Dazu bedarf es Menschen, die ihn und vor allem die Kinder und Eltern dabei unterstützen, so wie die Gehrmanns.

P.S.: Auch in Oppach findet eine von Maria Gehrman, immer mittwochs von 08 bis 11 Uhr, betreute Kinderstunde statt. Es beginnt wieder in der zweiten Schulwoche, am 07.09.22.

Ingo Stolper (Ebersbach)



HEINRICH TIMMEREVERS
BISCHOF VON DRESDEN-MEISSEN

Kinderstunde
Am Jeremiasberg 1
02730 Ebersbach/Sachsen

Dresden, 24.06.2021

Liebe Kinder der Kinderstunde,

ganz herzlich grüße ich Euch aus Dresden und bedanke mich für die Zusendung so vieler Schiffe, die Ihr mir zum Bistumsjubiläum geschickt habt. Das hat mich sehr gefreut!

Ich habe alle Eure Schiffe in die Hand genommen und festgestellt, dass sie ganz kräftige Schiffe sind. Eure Namen auf den Schiffen sagen mir, dass Ihr dazu gehören wollt, zum großen Schiff, das unser Bistum ist. Vor Euch waren es schon viele andere, die mit ihrem Glauben an Jesus Christus unterwegs waren. Ihr werdet jetzt heranwachsen und immer größer werden, auch Ihr gehört zu uns, und einmal kommt der Tag, da seid Ihr erwachsen, da seid Ihr diejenigen, die das große Schiff des Bistums weiter steuern werden.

Ganz herzlich grüße ich Euch alle, jede und jeden, und wünsche, dass Ihr von Gott gesegnet seid. Gerne will ich für Euch, Eure Eltern und Familien beten! Ich wünsche Euch immer wieder frohe Kinderstunden!

Euer

Heinrich Timmerevers Bischof von Dresden-Meißen

Brief von Bischof Timmerevers an die Kinder der Ebersbacher Kinderstunde



Simone Gehrman erklärt den Kindern eine Tradition



Marienverehrung im Kirchenraum